



Stadt Burgdorf Der Bürgermeister

Vorlage Nr.:	M 2021 1723
Datum:	31.08.2021
Federführung:	66 Tiefbau
Aktenzeichen:	67.022.003

Mitteilung

öffentlich

Betreff: Entwicklungskonzept Kompensationsfläche 3988/005, Gemarkung Otze, Flur 9, Flurstück 126

Für Gremien:

	Datum
Ortsrat Otze	23.09.2021
Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau	04.10.2021

Nachfolgende Mitteilung gebe ich Ihnen zur Kenntnis.

(Pollehn)

Das Flurstück 126, Flur 9 in der Gemarkung Otze wurde im August angekauft. Die Kompensationsmaßnahmen dienen unter anderem als vorgezogene Kompensationsmaßnahmen für den Bebauungsplan Gewerbepark Nordwest 3. BA. Das Flurstück hat eine Größe von 52.214 m².

Das Entwicklungskonzept wurde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde erarbeitet. Es sieht eine Dreiteilung des Flurstückes vor, siehe Anlage. Im östlichen und westlichen Bereich soll sich Heide etablieren, insgesamt 31.200 m². Der mittlere Bereich soll zu extensivem Grünland entwickelt werden, ca. 18.500 m².

Um die Heideflächen zu entwickeln, soll der Oberboden, um ca. 20 cm von den zukünftigen Heideflächen abgeschoben und auf die Grünlandfläche aufgetragen werden.

Die Grünlandfläche wird anschließend mit Regio Saatgut (70 % Gräser und 30 % Kräuter) angesät und einmal im Jahr mit Abfuhr des Schnittgutes gemäht.

Die Heideflächen sollen sich natürlich begrünen. Die Flächen werden nach Bedarf gemäht (mit Abtransport des Schnittguts), um Gehölzaufwuchs zu unterbinden. Optional ist eine Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen möglich.

An der östlichen Grenze, am dortigen Feldweg, sollen drei gebietseigene (Herkunftsgebiet 1 Norddeutsches Tiefland) Einzelbäume gepflanzt werden, zwei Traubeneichen (*Quercus patraea*) und ein Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*) mit Stammumfang 18-20 cm.

Lesesteinhaufen und Haufen aus Ästen sollen als zusätzliche Biotopstrukturen auf den Heideflächen ergänzt werden.

Die Kosten für die Herstellung der Kompensationsfläche belaufen sich auf rd. 60.000,00 €. Haushaltsmittel stehen unter dem Sachkonto 55100.787234 zur Verfügung.

Die Unterhaltung der Kompensationsfläche beläuft sich voraussichtlich auf rd. 12.000 € jährlich. Die Unterhaltung der Kompensationsfläche erfolgt aus dem Sachkonto 55100.429103.

Die Herstellung der Kompensationsfläche soll bis Ende 2021 erfolgen.

Anlage: Lageplan Entwicklungskonzept Kompensationsfläche 3988/005